

ERGEBNISSE Jahresprogramm 2020 / 2021 per Delegiertenversammlung 22.06.2020 bzw. covidbedingt verschoben auf 22.11.2020			
Projekt-Nr.	Aufgabe	Erwartetes Ziel	Aktueller Stand / Status
191	Onlineberatung auf KLIICK Mit Unterstützung von Infodrog, der Betreiberin des Schweiz. Onlineportals SafeZone, möchten wir neue und innovative Entwicklungen der Online-Suchthilfe aufgreifen. SafeZone bietet die IT-Oberfläche und Support in der Umsetzung von Onlineberatung, Blended Counseling (Kombination F2F- [Face to face] mit Onlineberatung) und der Nutzung von Chatbots für das Selbstmanagement. Auf Grund der Corona-Krise erweitert sich diese Fragestellung auf Videoberatung.	Wir können Klient:innen eine Diversifizierung in Bezug auf Beratungszugängen ermöglichen. Wir haben ein zeitgemässes Angebot.	Die Onlineberatung ist auf der Webseite gut sichtbar als neues Angebot kenntlich gemacht. Ebenso bieten wir seit der Installation von MS Office 365 im vergangenen Herbst nun auch Videoberatung über MS Teams an. Gemäss Kontakten mit Infodrog stehen bald Online-Selbsttests zur Verfügung.
00007.20	QuaTheDA-E Zunehmend wird erwartet, evidenzbasierte Aussagen zur Wirkung von Beratung machen zu können. Im Halbjahresbericht 2018 (und wiederum im Halbjahresbericht 2019) wurde auf ein seit längerem pendentes Geschäft zu QuaTheDA-E hingewiesen. „Wie können die Resultate der Suchtbehandlung gemessen werden? Welche Instrumente stehen zur Verfügung und wie ist die Erfahrung damit? Anhand welcher Indikatoren lassen sich die Ergebnisse unter den Institutionen vergleichen?“ (Zitat auf der Webseite www.quatheda.ch , gefunden am 08.08.2018).	Wir wissen, ob und wie wir Ergebnisqualität erheben, messen, auswerten und verwenden. Wir entwickeln eine Befragung und Auswertung.	Eine interne Arbeitsgruppe wurde formiert. Wir möchten in Zusammenarbeit mit der HSLU Soziale Arbeit ein Raster erarbeiten. Es ist vorgesehen, dies mit der im Sommer 2021 bei uns mit dem Praktikum beginnenden Studentin anzugehen. Sie kann dies im Rahmen ihrer Projektarbeit umsetzen. Sollte sie dafür nicht in Frage kommen, gehen wir aktiv auf die HSLU Soziale Arbeit zu. Im Sommer 2022 soll das Ergebnis vorliegen.
184.1	Öffentlichkeitsarbeit Mit dem neuen Namen und der Webseite pflegen wir vermehrt die Vernetzung mit den Zuweisenden. Aktuell fokussieren wir Ärzte und Apotheken.	Ärzte, Apotheken, Sozialdienste in Gemeinden, Partnerinstitutionen, psychologische und psychiatrische Praxen und weitere Zuweisende kennen unser Angebot und können uns gezielt für die Zusammenarbeit einbeziehen.	Ein eigens gestalteter Flyer mit unserem Angebot wurde im September 2020 an Apotheken und Arztpraxen unseres Einzugsgebietes versandt. Im Frühling 2021 wurden die Gemeindegemeinschaftsdienste, weitere soziale Einrichtungen sowie psychologische und psychiatrische Praxen bedient.
104	Newsletter für Zuweisende und Interessierte Wir möchten für Zuweisende und weitere Interessierte ein Newsletter-Angebot aufbauen.	Zuweisende und andere Interessierte können via unsere Webseite einen Newsletter abonnieren. Dieser informiert in loser Folge über Aktuelles aus unserer Stelle.	Erste Vorabklärungen und Zuständigkeiten sind im Team besprochen. Ein Konzept ist vorhanden, die Gestaltung und das technische Prozedere ist im Sommer 2021 bereit, sodass spätestens im Herbst 2021 ein erster Newsletter versendet werden kann.
	Aktualisierung Leitbild Das Leitbild muss aktualisiert werden, da es noch mit den Inhalten und Daten des SoBZ Luzern vorhanden ist.	Das Leitbild liegt der Delegiertenversammlung 2020 in überarbeiteter und gedruckter Form zur Kenntnisnahme vor (Statuten des Gemeindeverbandes Art. 12).	Das Leitbild KLIICK wurde im Herbst 2020 im Team und in der Verbandsleitung verabschiedet und der Delegiertenversammlung zur Kenntnisnahme vorgelegt. Es ist auf der Webseite einsehbar.
	Aktualisierung internes Organigramm Die Organisationsstruktur mit Aufgaben und Ressortzuteilung ist nach 10 Jahren überarbeitungsbedürftig.	Wir haben eine aktualisierte und der Praxis angepasste Organisationsstruktur.	Dieses wurde nach der Teamretraite vom November 2020 aktualisiert.
	Gesamterneuerungswahlen Verbandsleitung DV 2021 Es steht der Rücktritt von 3 Mitgliedern (inkl. Präsident) der Verbandsleitung an.	Rechtzeitig vor der DV 2021 sind die Namen für das Präsidium und die neuen Mitglieder der Verbandsleitung bekannt.	Es konnten 3 neue Personen in die VL gewonnen werden. Vom bestehenden Gremium stellt sich jemand für das Präsidium zur Verfügung.
156 / 137 / 157	Zielgruppe <18 Jahre Mit unserer Verbandsleitung, dem GSD und den SoBZ unter Berücksichtigung den Jugendberatungsstellen unserer Region, wird geklärt, ob Beratung für Personen unter 18 Jahren angeboten werden soll, denn wir erhalten zunehmend Anfragen von Eltern minderjähriger Jugendlicher wegen Gaming, Onlinepräsenz und Alkohol.	Es ist geklärt, ob wir künftig Beratungen für minderjährige Jugendliche zu legalen Suchtthemen anbieten.	Für Herbst 2020 war vorgesehen, ein Hearing mit der Suchtbeauftragten, den Leitenden von Jugendberatungsstellen aus der Region der Verbandsgemeinden sowie mit dem Chefarzt des KJPD zu organisieren. Coronabedingt musste zugewartet werden. Ein Hearing wird sobald als möglich organisiert.

PLANUNG Jahresprogramm 2021 / 2022 per Delegiertenversammlung 24.06.2021			
Projekt Nr.	Aufgabe	Erwartetes Ziel	Aktueller Stand / Status
191	Weiterer Ausbau Blended Counseling Im Verlauf 2021 sollen nächste weitere Beratungs-Tools über die Webplattform von SafeZone zugänglich sein. Wir können Mailberatung, Videoberatung, Chat, Chatbots, Apps sicher und kombinierbar für die Klient:innen anbieten und nutzen.	Wir können Klientinnen und Klienten eine Diversifizierung von bedürfnisgerechten Beratungszugängen ermöglichen. Wir haben ein zeitgemässes Angebot.	Wir sind in ständigem Kontakt mit Infodrog, welche sowohl die technischen, rechtlichen als auch administrativen Belange zur Verfügung stellt. So können wir uns kontinuierlich mit der Anwendung der Applikationen vertraut machen und diese nutzbar machen.
195	Öffentlichkeitsarbeit 2021 In den Vorjahren haben wir mit kleinem Budget, das häufig nicht ausgeschöpft werde, Öffentlichkeitsarbeit betrieben. Wir möchten mit etwas höherem Budget und Unterstützung einer professionellen Projektbegleitung (Frau Eva Schätti, die uns beim Namenswechsel unterstützt hat) in unserem Verbandsgemeindegebiet präsender sein.	Die Einwohner:innen im Verbandsgebiet kennen KLICK und das Beratungsangebot. Wir zeigen uns klar, adressatengerecht, sympathisch und fachlich kompetent.	Ideen für 2021 und 2022 sind gelistet, der Verbandsleitung vorgelegt und priorisiert. Die Aktivitäten werden fortlaufend und jeweils an das Budget angepasst umgesetzt.
	Strategie Verbandsleitung mit Team KLICK Die letzte Strategieplanung der Verbandsleitung mit externer Begleitung wurde 2015 durchgeführt. Diese hatte die Machbarkeit einer Fusion mit Akzent zur Folge, welche nicht umgesetzt werden konnte. Aktuell beschäftigt uns der Rückgang von Dossiers, die Zunahme des Mischkonsums und die – auch im Psychiatriebericht von 2020 erwähnte – nicht mehr als zeitgemäss bewertete Trennung von Behandlungs-/Beratungsangeboten bei legalem / illegalem Konsumverhalten.	Die aktuelle Leistungsvereinbarung mit dem GSD, Dienststelle Gesundheit, läuft bis Ende 2024. Der Gemeindeverband, die Verbandsleitung und das Team haben Klarheit darüber, welches Angebot KLICK ab 2025 haben soll und setzen sich bei den Leistungsträgern dafür ein.	Der Geschäftsführer stellt ein Factsheet zu Trends und Beobachtungen im Suchtbereich generell, im Kanton Luzern und in unserer Region vor. Nachdem sich die neu formierte Verbandsleitung mit den Verbandsleitungs-Aufgaben vertraut gemacht hat, soll 2022 ein Klausuranlass stattfinden.
	Monitoring Cannabis Im Moment ist im Bereich des Cannabiskonsums eine Aufweichung der Gesetzeslage zu beobachten. Ob und wann eine Legalisierung denkbar ist, ist nicht bekannt. Wir möchten uns mit Fachwissen aktuell halten, sollte diese dereinst erfolgen. Ganz neu ist das Thema aber nicht, da wir immer auch Klient:innen mit Cannabiskonsum sehen.	Wir sind gut vorbereitet, sollte in absehbarer Zeit eine Legalisierung des Cannabiskonsums bewilligt werden und damit eine Zunahme dieser Klientel die Folge sein.	Das Monitoring muss teamintern noch organisiert werden.
168 / 201	Gruppenangebot Neben der seit Jahren gut frequentierten Gesprächsgruppe Alkohol und der in Zusammenarbeit mit dem TZM co-moderierten Gesprächsgruppe für aktuelle und ehemalige Patient:innen des TZM wird ein Gruppenangebot für Glücksspielende und ein Gruppenangebot Rückfallprävention MBPR (Mindfulness Based Relapse Prevention) eingeführt.	Die Konzepte sind erstellt, die Gruppenleitungen bestimmt, die administrativen Vorbereitungen bearbeitet, die Zuweisenden, die Öffentlichkeit und mögliche und bekannte Adressat:innen informiert.	Gruppe Glücksspielende: Planungsraaster, Zuständigkeit, der Adressverteiler für die Zuweisenden und Interessengruppen sind vorbereitet. Der Flyer für die Ausschreibung der Gruppe ist zum Druck bereit. Gruppe Rückfallprävention MBPR: Die Zuständigkeit ist festgelegt, die konkrete Planung aufgenommen. Die Gruppe kann ab Herbst 2021 starten. Das Weitere ist abhängig von der Entwicklung der covidbedingten Massnahmen.

Ruedi Studer, Geschäftsführer KLICK Fachstelle Sucht Region Luzern
Luzern, 15.04.2021